

GERDA RIDLER

Privat gesammelt – öffentlich präsentiert

Über den Erfolg eines neuen musealen Trends bei Kunstsammlungen

Gerda Ridler (Dr. phil.), Kunsthistorikerin und Kulturmanagerin, war Gründungsdirektorin des privaten Museum Ritter und ist als freie Autorin, Kuratorin und Beraterin für private Kunstsammlungen tätig.

GERDA RIDLER

Privat gesammelt – öffentlich präsentiert

Über den Erfolg eines neuen musealen Trends
bei Kunstsammlungen

[transcript]

Der Druck dieser Publikation wurde unterstützt von:

Marli Hoppe-Ritter Stiftung zur Förderung der Kunst
Sparkassenverband Baden-Württemberg
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2012 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: stapelberg&fritz, Stuttgart

Umschlagabbildung: Beat Zoderer, Departement I-VII, 1993, Ausstellungsansicht
»Neue Freunde. Aktuelle Positionen zum Quadrat«, 2007/2008, Museum Ritter, Waldenbuch, © VG Bild-Kunst, Bonn 2012, Foto: Olaf Nagel, Ostfildern, Courtesy Museum Ritter

Lektorat: Uta Nusser, Stuttgart

Satz: Gerda Ridler, München

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-8376-2227-0

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de